



«Was geschieht mit
mir, sollte dir
etwas passieren?»

Sorgen Sie für Ihren tierischen Gefährten vor

Tierhalter*innen haben meist eine enge Bindung zu ihrem Haustier. Sie verbringen täglich viel Zeit mit ihm, pflegen und füttern es. Doch die Vorsorge für den tierischen Gefährten ist nur selten geregelt.

Gesundheitliche Probleme oder einschneidende Schicksalsschläge können unvermittelt eintreten und den Alltag der Tierhalter*innen auf den Kopf stellen. Damit Haustiere in solchen Situationen nicht unnötig leiden müssen, sollte für sie vorgesorgt werden.

Plötzlich alleine zu Hause

Haustiere sind in der Schweiz sehr beliebt. In jedem achten Haushalt lebt ein Hund und sogar jeder vierte Haushalt hat eine Katze.

Passiert den Tierhalter*innen jedoch etwas Unvorhergesehenes, bleibt das Tier ohne entsprechende Vorsorge alleine zu Hause und niemand weiss von ihm. Im besten Fall wird es gefunden und in ein Tierheim gebracht, wo zunächst wichtige Informationen aufwändig abgeklärt werden müssen:

- Wie ist der Gesundheitszustand des Tieres?
- Liegen spezielle Erkrankungen vor, wie z.B. Diabetes?
- Wie ist die rechtliche Situation, wem gehört das Tier?

Für das Tier bedeutet das ein unnötig langes Warten.

Die Geschichte von Hector

Warum Vorsorgen wichtig ist, lässt sich gut an folgendem Beispiel aus unserem Tierheim zeigen:

Der betagte Halter des neunjährigen Mischlingsruden Hector musste unerwartet ins Spital. In der Not wurde Hector den Nachbarn übergeben. Drei Wochen später verstarb der Halter im Spital. Das Ehepaar, bei dem Hector untergekommen war, musste ihn schlussendlich ins Tierheim abgeben.



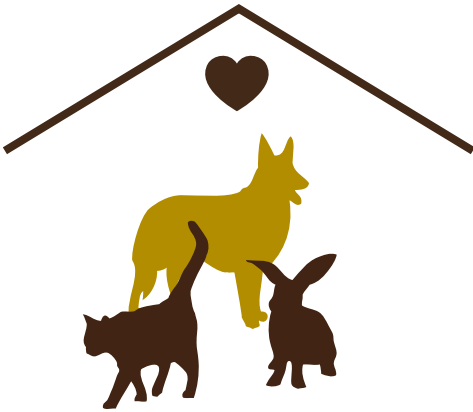
Über Hectors Krankengeschichte war uns leider nichts bekannt, ausser dass er an Diabetes litt. Glücklicherweise kannte das Pflege-Ehepaar den betreuenden Tierarzt, sodass wir nach Überprüfung der Blutwerte die tägliche Insulindosis für Hector festlegen konnten. Darüber hinaus vermisste er augenscheinlich seinen Halter.

Nach wenigen Wochen meldete sich eine Bekannte des früheren Besitzers. Sie nahm Hector zu sich und ihrem Hund in Pflege. Das scheinbar gute Ende ist aber noch nicht endgültig: Das zuständige Gericht sucht nach Verwandten, um unter anderem zu klären, wer ihn rechtlich zur Adoption freigeben kann.

Was geschieht mit Ihrem Haustier, sollte Ihnen etwas passieren?

Glücklicherweise entwickelt sich nicht jeder Notfall so dramatisch wie in Hectors Fall.

Dennoch sollten Sie sich als Tierhalter*in ein paar entscheidende Fragen zur Vorsorge für Ihr Haustier stellen:



- ❓ Falls mir etwas passieren sollte und ich nicht ansprechbar bin, wer weiss von meinem Haustier?
- ❓ Falls ich unerwartet nicht in mein Zuhause zurückkehren sollte, wer hat Zugang zu meinem Haustier?
- ❓ Wer übernimmt in einem Notfall die Betreuung meines Haustieres?
- ❓ Habe ich die wesentlichen Informationen zu gesundheitlichen Problemen und den Pflegebedarf meines Haustieres schriftlich festgehalten?
- ❓ Falls es brennen sollte, wie weiss die Feuerwehr von meinem Haustier?

Das Wichtigste der Vorsorge für tierische Gefährten



Fürsorgliche Halter*innen sorgen für ihr Haustier vor.
Diese Vorsorge ist so individuell wie Halter*in und Tier.

Wenige Punkte können aber bereits entscheidend sein:

- ✔ Tragen Sie eine Notfallkarte mit Hinweis auf Ihr Haustier im Portemonnaie.
- ✔ Informieren Sie Ihr persönliches Umfeld darüber, dass Sie ein Tier halten.
- ✔ Bestimmen Sie frühzeitig, wer – eine Privatperson oder eine Organisation – Ihr Haustier im Notfall oder nach Ihrem Ableben übernehmen soll. Orientieren Sie diese über gesundheitliche Probleme sowie den Pflegebedarf des Tieres und die bisherige Tierarztpraxis.
- ✔ Suchen Sie frühzeitig das Gespräch mit dieser Person oder Organisation und halten Sie Ihre Entscheidung oder Vereinbarung schriftlich fest. Informieren Sie jemanden darüber, wo diese Unterlagen zu finden sind.



Checkliste Vorsorge-Planung

Folgende Tipps helfen allen Beteiligten, im Notfall richtig zu reagieren:

- Informieren Sie Ihr persönliches Umfeld, dass Sie ein Tier halten und wo die wichtigsten Dokumente (Impfausweis und allgemeine Infos) im Notfall zu finden sind.

- Tragen Sie eine Notfallkarte mit Hinweis auf Ihr Haustier im Portemonnaie.

- Besprechen und regeln Sie die Vorsorge Ihres Tieres mit einer Person oder Organisation Ihrer Wahl. Regeln Sie auch den finanziellen Aspekt, damit die Tierfürsorge im Notfall oder nach Ihrem Ableben gewährleistet ist.

- Halten Sie wichtige Informationen schriftlich fest:
 - Name, Geburtstag und Rasse
 - Tierarzt oder Tierärztin und Krankengeschichte
 - Zu kontaktierende Person oder Organisation
 - Abmachungen über die Betreuung und Finanzierung

- Besichtigen Sie in Frage kommende Tierheime oder Gnadenhöfe. Lassen Sie sich erläutern, ob und wie ein Tier in ein neues Zuhause vermittelt wird. Tierheime vermitteln Tiere nach Möglichkeit in ein fürsorgliches Zuhause, Gnadenhöfe beherbergen Tiere unbefristet.

- In einem Vorsorge-Auftrag kann die Obhut und Pflege Ihres Haustieres inklusive Finanzierung auch für den Fall geregelt werden, dass Sie gesundheitlich bedingt keine Entscheidungen mehr treffen können.

- Im Testament, in dem Sie Ihren letzten Willen festhalten, können Sie auch die Obhut und Pflege Ihres Haustieres sowie die entsprechende Finanzierung festlegen.

- Bringen Sie einen Notfallkleber für die Feuerwehr an Ihrer Haustüre an.



Wir helfen Tieren. Und Ihnen.

Wir unterstützen Sie mit Rat und Tat bei der Vorsorge für Ihren tierischen Gefährten.

Folgende Unterlagen können Sie bei uns telefonisch oder per E-Mail bestellen:

- Textvorlage für einen Vorsorgeauftrag für Ihr Haustier
- Textvorlage, um die Vorsorge für Ihr Haustier im Testament zu regeln
- Broschüre «Ratgeber für Ihren letzten Willen»
- Notfallkarte

Wir beraten Sie gerne persönlich und stehen Ihnen für individuelle Vorsorge-Lösungen zur Seite. Wenn Sie mehr über unsere Möglichkeiten erfahren und allenfalls unser Tierheim besichtigen möchten, **kontaktieren Sie uns:**



per E-Mail

vorsorge@zuerchertierschutz.ch



per Telefon

044 261 43 24

**Wir freuen uns,
Sie kennenzulernen!**

Zürcher Tierschutz
Zürichbergstrasse 263
Postfach
8044 Zürich

Telefon 044 261 97 14

Spenden PC 80-2311-7

info@zuerchertierschutz.ch
www.zuerchertierschutz.ch



Fotos Titelbild: © Shutterstock, Hund:
© Zürcher Tierschutz, Hamster: © pixabay